

14.05.2020

Группа 13

Немецкий язык

Преподаватель Болезина Татьяна Петровна

bolezinat@mail.ru

1. Прочитайте еще раз текст и повторите задание N3 от 7.05.2020

Der Treptow Park.

Auf seinen Alleen und den kleinen Wiesen erholen sich schon mehr 100 Jahre die Bewohner Berlins vom Lärm und der Eile der großen Stadt. Der Park wurde 1876 gegründet. Der Weg beginnt von der Puschkinallee. 1949 hat die neue Seite in der Geschichte des Treptow Parks angefangen. Hier war ein Denkmal den sowjetischen Kämpfern geöffnet. Das waren das große Kunstwerk und eine der grandiosesten Grabstätten in der Geschichte der Menschheit. Doch die Gedenkstätte im Treptow Park ist nicht nur das Muster des künstlerischen Stils, sondern auch die Stelle der Beruhigung der 5000 sowjetischen Kämpfer, die in der Schlacht für Berlin fielen.

Den Menschen, die sich entscheiden, die Gedenkstätte zu besuchen, warten zwei Wege. Ein Weg öffnet sich durch Nord-, der zweite - durch das südliche Tor. Wenn man durch den Steinbogen geht, betritt man die Stille der schattigen Allee, die zur Darstellung der Heimat-Mutter führt.

Die Weise der Heimat - Mutter wird von den Schöpfern der Militärgedenkstätten beliebt. Aber die Berliner Statue hebt sich in dieser Reihe heraus. Die Mutter beweint die Söhne. Das ist die leidtragende Frau. Ihr Umschlagtuch fällt von den Schultern.

Die Natur erinnert hier auch an die Heimat, an Russland. Die Landschaft des Parks war speziell so konstruiert. Die Birken mit den weißen Stämmen und schwarzen Flecken darauf umgeben wie Verwundeten die Statuen der Gedenkstätte

Von der Figur der Heimat - Mutter fängt die Allee, die zum Bronzensoldaten führt, an. Aber zuerst bringt uns der vom Stein gepflasterte Weg zu den Granitstufen, zu den kniegebeugten Figuren der Kämpfer und den auf ewig herabgelassenen purpurroten Granitbannern. Gold geschrieben ist hier: « Der ewige Ruhm den Kämpfern der Sowjetischen Armee, die ums Leben im Kampf für die Befreiung der Menschheit von der faschistischen Sklaverei gekommen sind"»

Die Besucher des Parks, die hinaufgestiegen sind, setzen den Weg fort. In der Mitte der Allee befindet sich auf dem grünen Grastepich der Schale mit dem ewigen Feuer. Aber heute brennt es nicht immer.

Auf dem grünen Grabhügel erhebt sich die Figur des Bronzenkämpfers, der schon 75 Jahre lang die Ruhe der gefallenen Genossen beschützt. Der Kämpfer – Befreier hauet mit dem Schwert das faschistische Hakenkreuz zu und trägt ein Kind, das er gerettet hat.

Mit der Statue ist eine Reihe der Legenden verbunden.

Es gibt keine einheitliche Meinung über die Persönlichkeit des Haupthelden der Gedenkstätte - des Bronzensoldaten. Wer ist er? In der Literatur sind verschiedene Meinungen.

Es war viele Kandidaturen. Es ist die Version, dass diese Figur den Soldaten Nikolaj Masalow darstellt. Der Soldat hat im Frühling 1945, während der Entnahme der Hauptstadt des Dritten Reiches, das deutsche Mädchen vom Beschuss gerettet.

Innerhalb des Sockels der Statue gibt das Mosaik - die leidtragende Prozession, die letzte Ehre den Soldaten, wer das Leben im Namen der Rettung der Welt von der faschistischen Drohung geopfert hat, und das Buch mit den Namen gefallener Soldaten in der Schlacht für Berlin.

Den 13 - meterhohen Koloss - die Figur des sowjetischen Soldaten mit dem geretteten deutschen Mädchen auf den Händen, ist allen bekannt. In den Lehrbüchern, in den Kalendern, auf den Medaillen und Münzen kann man seine Darstellung begegnen.

Der Autor des Gedenkkomplexes ist Jewgenij Vuchetitsch, der Autor nicht weniger bekanntes Denkmals auf Mamajew- Hügel in Wolgograd.

2. Выполните творческую работу по содержанию текста «Der Treptow Park» (презентация; коллаж; рисунок; сообщение на русском языке о мероприятии в Трептов-парке 9.05.2020 и т.п. – на выбор).